

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Studienjahr 1998/99

Ausgegeben am 01. September 1999

65. Stück

690. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Studiendekans der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck nach UOG 93

691. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

692. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

690. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Studiendekans der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck nach UOG 93

Das Fakultätskollegium UOG 93 der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat in seiner Sitzung am 19. Mai 1999

Herrn O.Univ.-Prof. Dkfm. Dr. Hans LEXA

Zum Studiendekan der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät gem. § 16 Abs. 1 UOG 93 iVm § 43 Abs. 1 UOG 93 für eine Funktionsperiode von 2 Jahren – ab Wirksamwerden des UOG 93 – gewählt.

O.Univ.-Prof. Dr. Anton PELINKA

Vorsitzender des Fakultätskollegiums UOG 93

691. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

1	Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft) am Institut für Finanzwissenschaft ab sofort bis 31. Mai 2000. Voraussetzung: Abschluß des Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Studiums. Erwünscht: Besonderes Interesse an umweltökonomischen Fragestellungen.
1	Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt) am Institut für Finanzwissenschaft ab sofort. Voraussetzung: Abschluß des Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Studiums. Erwünscht: Besonderes Interesse für Finanzwissenschaft (Finanzausgleich, regionale und kommunale Finanzpolitik, Sportökonomik).
1	Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt) am Institut für Hochbau ab 01.10.1999. Voraussetzung: Abgeschlossenes Architekturstudium an einer österreichischen Universität oder Akademie bzw. Abschluß eines gleichwertigen Studiums an einer ausländischen Architekturschule. Erwartet wird neben dem Nachweis der fachlichen Eignung ein leidenschaftliches Engagement und die Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit und ihrer kreativen Umsetzung.
1	Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt) am Institut für Hochbau ab 15.11.1999. Voraussetzung: Abgeschlossenes Architekturstudium an einer österreichischen Universität oder Akademie bzw. Abschluß eines gleichwertigen Studiums an einer ausländischen Architekturschule. Erwartet wird neben dem Nachweis der fachlichen Eignung ein leidenschaftliches Engagement und die Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit und ihrer kreativen Umsetzung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 22. September 1999 bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN, ORat

Universitätsdirektor

692. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

1	Vertragsbedienstetenplanstelle v4 (Ersatzkraft) in der Zentralen Verwaltung, Personalabteilung, ab 01.10.1999.
1	Vertragsbedienstetenplanstelle K/k2 (Ersatzkraft, medizinisch-technische/r Analytiker/in) bzw. 1 Vertragsbedienstetenplanstelle v2 (Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde ab sofort bis 27.04.2000. Voraussetzung: Abgeschlossene Ausbildung als MTA bzw. Reifeprüfung. Der Aufgabenbereich umfaßt die Durchführung von bzw. Mitarbeit bei klinisch-biochemischen Untersuchungen, insbesondere zur Diagnose von Erkrankungen des Stoffwechsels. Erwünscht: Die Bereitschaft zum Erlernen neuer Analysemethoden.
1	Vertragsbedienstetenplanstelle v2 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft, Technische/r Assistent/in) am Institut für Angewandte Physik ab sofort bis 11.01.2000. Voraussetzung: Reifeprüfung bzw. HTL-Abschluß. Erwünscht: Erfahrung und Kenntnisse in der Printherstellung bzw. im Aufbau von Schaltungen.
1	Vertragsbedienstetenplanstelle v2 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft, Technische/r Assistent/in) am Institut für Angewandte Physik ab sofort bis 30.09.2000. Voraussetzung: Reifeprüfung bzw. HTL-Abschluß. Erwünscht: Erfahrung und Kenntnisse in der Printherstellung bzw. im Aufbau von Schaltungen.
1	Vertragsbedienstetenplanstelle v2 (Ersatzkraft, Sekretär/in) am Institut für Pharmazie, Bereich Pharmazeutische Chemie, ab sofort auf ca. zwei Jahre. Voraussetzung: Matura. Erwünscht: Ausgezeichnete Maschinschreibkenntnisse, EDV (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation), sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift. Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenzdienst. Bevorzugt werden Kandidaten mit Erfahrung in universitären Administrationstätigkeiten.

1	Vertragsbedienstetenplanstelle v3 (vollbeschäftigt, Ersatzkraft) bzw. ggf. 2 Vertragsbedienstetenplanstellen v3 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft) am Institut für Botanik, für die Betreuung bodenkundlicher Meßeinrichtungen, vom 01.10.1999 bis 28.02.2000. Erwünscht: Entsprechende Erfahrungen in der bodenkundlichen Meßmethodik und im EDV-Bereich.
---	--

Schriftliche Bewerbungen sind bis 22. September 1999 bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN, ORat

Universitätsdirektor
